

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./011(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag,  18.04.2005	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	17:30Uhr	21:00Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift  
vom 16. 03.2005
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 4.1 Ortsbegehung der Feld- Rad- u. Wanderwege in der Gemarkung  
Beyendorf-Sohlen  

Treffpunkt ist 17.30 Uhr der Weg Zur Roten Mühle, danach gehen wir durch den  
Hohlgrund, entlang am Fuße der Sohlener Berge/Mühlenweg, kommen zu  
"schwarzen" Weg und dann auf zum Kreuzberg. Im Anschluss sind wir im  
Soziokulturellem Zentrum.
  - 4.2 Auswertung der Ortsbegehung mit Festlegung von  
Arbeitsschwerpunkten

- 4.3 Vorbereitung der Oberbürgermeisterdienstberatung am 26.04.05 in  
Beyendorf-Sohlen
- 5 Informationen
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

**Geschäftsführung**

Frau Christel Schlee

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Herr Geue hat die Sitzung eröffnet. Von 9 Ortschaftsräten waren 6 anwesend, somit beschlussfähig.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift vom 16.03.2005 wurde mit der Änderung auf Seite 5, Abs. 2, Satz 3 einstimmig bestätigt.

### 4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 4.1. Ortsbegehung der Feld- Rad- u. Wanderwege in der Gemarkung Beyendorf-Sohlen

---

Die Ortsbegehung bezog sich auf die Wege zur Roten Mühle, Hohlgrund, Mühlenweg (am Fusse der Sohlener Berge) und „Schwarzer Weg“. Der Kreuzberg wurde nicht begutachtet, da der Zustand den Anwesenden bekannt ist.

Diese Wege führen zu den Naturschönheiten unserer Ortschaft und sollten möglichst schnell der Wander- u. Radtouristik zur Verfügung stehen.

Leider befinden sich diese Wege in einem schlechten Zustand und nur bei schönem und trockenem Wetter sind sie begehbar. Mit dem Fahrrad stösst man teilweise noch auf grössere Probleme.

Ein weiteres Problem bilden die durch die Landwirtschaft teilweise abgepflügten Böschungen . Die Schutzfunktion ist somit zerstört.

Auf dem Weg zu den Sohlener Bergen, wurde der Graben um die Grundstücke G. Nordt und Hallmann begutachtet. In diesen Graben wird angeblich das Oberflächenwasser des unteren Teils

der Beyendorfer Dorfstrasse eingeleitet. Nach Aussagen der Anlieger ist die Pflege problematisch. Sie möchten die Verrohrung des Grabens. Herr O`Gilvie veranlasst eine Prüfung durch die zuständigen Ämter.

Im Zuge der Begehung des „Schwarzen Weges“ wurden die kommunalen Flächen zw. Mühlenweg 4, Sohlener Hauptstrasse 4 u. 5 mit angesehen. Diese Flächen sollen mit den kommunalen Wohngrundstücken an die Wobau übertragen werden.

#### 4.2. Auswertung der Ortsbegehung mit Festlegung von Arbeitsschwerpunkten

---

Herr O`Gilvie stellt den Entwurf der Drucksache „Ländlicher Wegebau“ des Stadtplanungsamtes/Verkehrsplanung vor. Darin ist das Wegenetz der Ortschaft Beyendorf/Sohlen enthalten. Der Fördermittelantrag für den ländlichen Wegebau wurde im letzten Jahr gestellt. 150.000 Euro sind erforderlich. Gemeinsam wurde die Prioritätenliste erarbeitet.

Rang- u. Reihenfolge:

1. Weg zur Roten Mühle
2. Mühlenweg und Hohlgrund
3. Weg zu den Frohser Bergen/Westerhüser Strasse
4. Welsleber Graseweg
5. Restflächen des Kuhtränkegraseweges bis zur Gemarkungsgrenze Dodendorf
6. Weg zum Engel, Richtung Ottersleben

Bei der Begehung des Weges zur Roten Mühle, wurde auf das Problem des Zutritts zu den Sohlener Bergen/Spionskopf hingewiesen. Die Wege zum Spionskopf befinden sich in privater Hand. Der Besitzer hat eine Absperrung, auch der Sülzebrücke, vorgenommen. Verwaltung und Ortschaftsrat sollten mit dem Eigentümer das Gespräch suchen und eine gemeinsame Lösung finden.

Zu prüfen sind auch Zutrittsmöglichkeiten über die z.Z. genutzten Flächen des Reiterhofs Arnberg.

Herr Geue fragt nach dem Stand der Baulastübertragung.

Herr O`Gilvie: „Demnächst findet ein Gespräch bezüglich der Übernahme mit dem Tiefbauamt und SFM statt. Gemeinsam wird eine Drucksache erarbeitet, die nach der Sommerpause dem Stadtrat zur Positionierung vorgelegt wird.“

Alle Anwesenden waren mit dem Arbeitsergebnis zufrieden.

Die Gelegenheit wird genutzt Herrn O`Gilvie einige Fragen zustellen.

Herr Prof. Dr. Tiedge fragt wie es mit dem Welsleber Weg, nach dem Rausfall aus der Dorferneuerung, weiter gehen soll.

Herr O`Gilvie: „Gemeinsam mit Fr. Radike prüfen wir die Chance, eventuell aus eigener Kraft eine Lösung anzustreben.“

Herr Prof. Dr. Tiedge: „Material müsste durch die Aufnahme des Weges Dorfplatz vorhanden sein.“ Darauf antwortet Herr Reul: „Dem Auftragnehmer steht das Material lt. Ausschreibung zu.“

Herr O`Gilvie will alles nochmals prüfen lassen.

Herr Prof. Dr. Tiedge erkundigt sich nach dem Stand zur Strasse Zum Bahnhof.

Herr O`Gilvie: „SWM plant z.Z. Abwasser und Regenwasser. Unser Amt beschäftigt sich mit der Koordinierung aller Medien und der Gestaltung der Strasse. Wir haben bei der Eingemeindung versprochen, so kostengünstig wie möglich zu bauen. Man muss überlegen, ob Parktaschen wirklich angebracht sind oder die Masten zurückbauen und den Gehweg mit einem überfahrbaren Bord zu gestalten. Wir werden rechtzeitig den Ortschaftsrat und die Anwohner einbeziehen.“

#### 4.3. Vorbereitung der Oberbürgermeisterdienstberatung am 26.04.05 in Beyendorf-Sohlen

---

Herr Geue hat die Themen für die Oberbürgermeisterdienstberatung nochmals vorgetragen.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte wissen warum das Thema Dorferneuerung rausgenommen wurde.

Herr Geue sieht keine grösseren Probleme in der Dorferneuerung.

Die meisten Objekte sind abgearbeitet. Gegenwärtig wird die Freitreppe in der ehemaligen Grundschule gebaut. Die Gestaltung des Dorfplatzes in Sohlen wird Ende Juni bis Ende August 05 realisiert. Das Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen soll im III. bis IV. Quartal neu eingedeckt werden und neue Fenster erhalten. Vorarbeiten werden vom Hochbauamt bereits getroffen. Der Welsleber Weg wird im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes nicht realisiert. Die Ämter 66 und 61 werden andere Möglichkeiten prüfen.

#### 5. Informationen

---

Herr Geue informiert über die anstehenden Veranstaltungen in unserer Ortschaft.

23.04./24.04. Frühlingskonzerte in beiden Kirchen.

30.04. Maibaumaufziehen vor dem Dorfkonsum

01.05. Hähnewettkrähen und Dorfmeisterschaften Fussball

Herr Geue bedankt sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz „Magdeburg putzt sich“. In unserem Ortsteil haben an dem Samstag 126 Bürgerinnen und Bürger mitgearbeitet und aufgeräumt.

Kein Eintrag

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue  
Vorsitzende/r

Christel Schlee  
Schriftführer/in